



Wahlbroschüre Deutsch Vorwahl in Oregon 19. Mai 2026

Offizielle Publikation

Dies ist Ihre offizielle Wahlbroschüre für die Vorwahl 2026. Sie soll Ihnen helfen, Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Stimmzettel werden ab dem 29. April an registrierte Wähler versendet.

Diese Wahlbroschüre gibt Auskunft über Wahltermine, die Wählerregistrierung, Ihre Rechte als Wähler in Oregon, Kandidatenerklärungen und Gesetzesinitiativen.

Tobias Read

Innenminister von Oregon

Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch



Oregon Secretary of State
Tobias Read



Liebe Wählerinnen und Wähler in Oregon,

Vor 250 Jahren kämpften 13 amerikanische Kolonien für das Recht, ihre politische Führung selbst zu wählen. Seit damals sind wir bemüht, ein Land zu schaffen, in dem die Worte „Freiheit und Gerechtigkeit für alle“ mehr als eine Idealvorstellung sind, indem wir das Wahlrecht auf alle Staatsbürger erweitern. Immer wenn wir mehr Staatsbürger in den Prozess eingegliedert, kam unser Land der Vision einer vollkommeneren Union einen Schritt näher. Wenn Sie ihre Stimme abgeben, zollen Sie damit diesem großen amerikanischen Erbe Ehre. Sie bekräftigen damit Ihr Recht, unsere gemeinsame Zukunft mitzubestimmen und Ihre Regierung zur Verantwortung zu ziehen. **Ihre Stimme ist Ausdruck Ihrer politischen Souveränität als Oregonianer und Amerikaner. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie davon Gebrauch machen.**

Die Stimmabgabe ist in Oregon sicher und einfach. So gewährleisten Sie, dass Ihre Stimme gezählt wird:

- Füllen Sie Ihren Stimmzettel korrekt aus: Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und tragen Sie Ihre Auswahl vollständig ein.
- Unterzeichnen Sie den Stimmzettel-Umschlag: Ihre Unterschrift muss mit der Unterschrift übereinstimmen, die Sie zur Registrierung als Wähler oder beim DMV verwendet haben.
- Reichen Sie Ihren Stimmzettel fristgerecht ein: Senden Sie ihn per Post oder, was noch besser ist, verwenden Sie einen sicheren Einwurfkasten (oregonvotes.gov/dropbox). Sie können auch in der Dienststelle des Sachbearbeiters des Landkreises persönlich wählen gehen. Stimmzettel müssen einen Poststempel bis 20:00 Uhr am 19. Mai 2026 tragen.

NEU IN 2026: Beim USPS kann es zu Verzögerungen kommen. Wenn Sie Ihren Stimmzettel nicht mindestens 7 Tage vor dem Wahltag per Post eingeschendet haben, verwenden Sie daher einen Einwurfkasten oder gehen Sie direkt in eine Poststelle und bitten Sie um einen Poststempel, bevor Sie den Stimmzettel einwerfen.

- Verfolgen Sie Ihren Stimmzettel: Auf oregonvotes.gov/myvote können Sie sehen, wann er Ihnen zugestellt wurde und wann er beim Landkreiswahlamt eingegangen ist.



Oregon Secretary of State
Elections Division

Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

Und nachdem Sie Ihren Stimmzettel abgegeben haben, können Sie darauf vertrauen, dass er gezählt wird. Die Wahlen in Oregon gehören zu den sichersten und transparentesten im ganzen Land. Das Wählerverzeichnis wird täglich aktualisiert. Die zur Stimmenauszählung verwendeten Geräte sind zertifiziert, abgesperrt und werden nie mit dem Internet verbunden. Die Auszählungsgeräte werden von den Landkreisen vor und nach jeder Wahl öffentlich getestet. Jeder Stimmzettel trägt eine eindeutige Kennzeichnung und jede Unterschrift wird überprüft. Sollten jemals Zweifel über die Absicht eines Wählers bestehen, müssen geschulte Prüfer mit unterschiedlicher Parteizugehörigkeit Einigkeit über das Ergebnis erzielen. Nach der Wahl werden die Stimmzettel aufbewahrt und von den Landkreisen einem Audit unterzogen. Das ist Verantwortlichkeit, die ein integraler Bestandteil bei jedem Schritt unseres Wahlvorgangs ist.

Sollten Sie jemals Fragen zu Wahlen in Oregon haben, verlassen Sie sich auf vertrauenswürdige Informationsquellen: das Innenministerium (oregonvotes.gov) oder den Sachbearbeiter Ihres Landkreises (oregonvotes.gov/counties).

Dieses Jahr ist Ihre Stimme wichtiger als je zuvor. Treten Sie für das Oregon und das Amerika ein, an das Sie glauben. Würdigen Sie die Generationen, die für dieses Recht gekämpft haben. Erstellen Sie Ihren Plan zum Wählen. Geben Sie Ihre Stimme ab. Und machen Sie von Ihrer politischen Souveränität Gebrauch.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Read

Innenminister von Oregon



Scannen Sie den QR Code, um zu oregonvotes.gov zu gehen.

Innenministerium von Oregon (Oregon Secretary of State): Wahlabteilung (Elections Division) | 255 Capitol St NE,
Suite 126 Salem, Oregon 97310 | (503) 986-1518

Übersetzungen der Wahlbroschüre Zugang zur Wahlbeteiligung für alle

ORS 251.026, ORS 251.167, ORS 251.170, ORS 251.173 & ORS 251.315

Im Jahr 2021 verabschiedete die Legislative von Oregon das Gesetz über barrierefreien Zugang unabhängig von der Sprache, HB 3021, das vorschreibt, dass das Innenministerium Teile der Wahlbroschüren für den Bundesstaat und die Landkreise in die Sprachen übersetzt, die in Oregon am häufigsten gesprochen werden. Ziel dieses Gesetzes ist es, Barrieren beim Wählen für Personen abzubauen, die nur begrenzt über Englischkenntnisse verfügen.

Um diese Bemühungen zu unterstützen, wurde der Übersetzungsbeirat einberufen. Dieser Beirat setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern der Öffentlichkeit zusammen, die die ethnische, sprachliche und kulturelle Vielfalt von Oregon widerspiegeln. Mitglieder des Beirats gewährleisten, dass professionelle Übersetzungen korrekt sind und den ursprünglichen Ton sowie die ursprüngliche Bedeutung auf kulturell angemessene Weise wiedergeben.

Bestimmte Teile der bundesstaatlichen Wahlbroschüre sind in den folgenden Sprachen verfügbar: Arabisch, Zeichen für Vereinfachtes und Traditionelles Chinesisch, Farsi, Französisch, Deutsch, Iu Mien, Japanisch, Khmer, Koreanisch, Marshallisch, Nepalisch, Russisch, Somali, Spanisch, Tagalog, Thailändisch, Ukrainisch und Vietnamesisch.

Um mehr über den Übersetzungsbeirat zu erfahren, gehen Sie bitte zu [Oregon.gov/languages](https://oregon.gov/languages)



Wenn Sie Fragen zu den folgenden Themen haben:

- Registrierung als Wähler
- Aktualisierung Ihrer Wählerregistrierung
- Wahlen und Wählen
- Ausfüllen Ihres Stimmzettels
- Einreichen Ihres Stimmzettels
- Briefwahl in Abwesenheit
- Ersatzstimmzettel
- Unterschriftsvoraussetzungen



Kontaktieren Sie Ihr [Landkreiswahlamt](#).



Vorzumerkende Termine

→ Dienstag, 28. April

Letzter Tag, an dem Sie sich als Wähler registrieren oder Ihre politische Parteizugehörigkeit für diese Wahl ändern können.



→ Mittwoch, 29. April

Erster Tag, an dem die Bezirke Stimmzettel versenden.

→ Dienstag, 19. Mai

Wahltag

Letzter Tag, an dem Sie Ihren Stimmzettel abgeben können.

Wenn Sie Ihren Stimmzettel per Post einsenden, muss der USPS-Poststempel auf spätestens 20:00 Uhr am Wahltag lauten. Sie können Ihren Stimmzettel auch bis 20:00 Uhr am Wahltag bei einem offiziellen Einwurfkasten abgeben.



[Oregonvotes.gov/myvote](https://oregonvotes.gov/myvote)

Verwenden Sie dieses Internet-Tool, um Ihren Registrierungsstatus zu überprüfen oder zu aktualisieren und um Ihren Stimmzettel zu verfolgen.



Es ist gesetzwidrig:

- den Stimmzettel-Rückumschlag eines anderen Wählers zu unterschreiben.
- bei einer Wahl mehrmals zu wählen oder einen betrügerischen Stimmzettel abzugeben.
- einen Stimmzettel abzugeben, wenn Sie dazu gesetzlich nicht berechtigt sind.
- Einfluss auf einen anderen Wähler zu nehmen, damit dieser eine bestimmte Wahlentscheidung trifft.
- Ihren Stimmzettel zu verkaufen oder zum Verkauf anzubieten oder den Stimmzettel eines anderen Wählers zu kaufen oder dafür ein Kaufangebot zu machen.
- den Eingang zu einem Gebäude zu blockieren, in dem sich eine Wahlkabine oder eine offizielle Stimmzettel-Abgabestelle befindet.
- den Stimmzettel einer anderen Person, eine ausgehängte Wahlmitteilung oder Wahlgeräte oder -zubehör zu verunstalten, zu entfernen, zu verändern oder zu vernichten.
- zu versuchen, ausgefüllte Stimmzettel in einem Umkreis von 100 Fuß (30 m) um eine offizielle Stimmzettel-Abgabestelle einzusammeln.
- eine Stimmzettel-Abgabestelle einzurichten, ohne ein Schild mit der Angabe „Not An Official Ballot Drop Site“ (Keine offizielle Stimmzettel-Abgabestelle) auszuhängen.

Diese Liste ist nicht vollständig. Jegliche Verstöße gegen die Wahlgesetze oder -vorschriften von Oregon werden zivil- oder strafrechtlich geahndet.

Wenn Sie weitere Informationen über die Stimmabgabe in Oregon benötigen oder meinen, dass Ihre Rechte als Wähler verletzt wurden, gehen Sie zu

 oregonvotes.gov



1 866 673 8683
se habla español

TTY

1 800 735 2900
für Hörbehinderte



Ihre Rechte – Sicherheit an der Abgabestelle

Als Wähler in Oregon haben Sie die folgenden Rechte:

- das Recht auf **Zugang zu offiziellen Stimmzettel-Kästen und Wahlämtern** ohne Beeinträchtigung
- das Recht **geheimzuhalten, wie Sie gewählt haben**
- das Recht, **ohne Einschüchterung oder Drohungen zu wählen**

Die Folgenden können eine Einschüchterung von Wählern darstellen:

- **Aggressive oder belästigende Fragen** darüber, ob Sie wahlberechtigt sind, mit der Absicht, Ihr Wahlrecht zu behindern, Sie durch Angst dazu zu bewegen, Ihre Stimme auf eine bestimmte Weise abzugeben, oder Sie von der Stimmabgabe abzuschrecken, zum Beispiel durch Fragen über Ihre Staatsbürgerschaft, Vorstrafen, Ihren Wohnsitz, andere personenbezogene Informationen oder Fragen darüber, wie Sie wählen werden
- **Falsche oder irreführende Aussagen oder Beschuldigungen** über Wahlbetrug oder damit verbundene strafrechtliche Konsequenzen, um Ihnen Angst zu machen und Sie dadurch am Wählen zu hindern
- **Verbale oder körperliche Bedrohungen** – ob ausdrücklich oder stillschweigend – um Sie vom Wählen abzuhalten oder Sie zu zwingen, für einen bestimmten Kandidaten oder eine bestimmte Gesetzesinitiative (Measure) zu stimmen
- **Absichtliche Behinderung oder Beeinträchtigung** Ihrer Fähigkeit zu wählen
- **Gezielte Überwachung** bestimmter Wähler oder Wählergruppen, zum Beispiel die Verfolgung oder Beobachtung von Wählern, das Kopieren von Nummernschildern, die Aufnahme von Videos oder Fotos usw., mit der Absicht, diese Personen vom Wählen abzubringen oder sie daran zu hindern

Hier erhalten Sie korrekte Informationen über das Wählen und können Wählereinschüchterung melden



1 866 673 8683
se habla español

TTY

1 800 735 2900
für Hörbehinderte



Häufige Fragen

Wo kann ich wählen?

In Oregon gilt die allgemeine Briefwahl. Sie können Ihren Stimmzettel an einem Ort Ihrer Wahl ausfüllen.

Wenn Sie bis **28. April** als Wähler registriert sind, erhalten Sie Ihren Stimmzettel zwischen dem **29. April** und dem **5. Mai** per Post. Ihr [Landkreiswahlamt](#) sendet die Unterlagen an die Adresse, die in Ihrem Wählerregistrierungseintrag angegeben ist.

Wenn Sie Ihren Stimmzettel nicht bis zum **8. Mai** erhalten haben, wenden Sie sich telefonisch an Ihr [Landkreiswahlamt](#).

Was ist, wenn ich verzogen bin?

Eine Postnachsendung von Stimmzetteln ist nicht möglich. Um Ihren Stimmzettel zu erhalten, aktualisieren Sie die Angaben in Ihrer Wählerregistrierung unter oregonvotes.gov/myvote.

Wenn bis zum Wahltag noch weniger als 5 Tage verbleiben, rufen Sie Ihr [Landkreiswahlamt](#) an, um zu erfahren, wie Sie Ihren Stimmzettel erhalten.

Wie erhalte ich einen Stimmzettel im Voraus?

Wenn Sie am Wahltag nicht zu Hause sind, aktualisieren Sie die Informationen in Ihrer Wählerregistrierung. Gehen Sie hierfür zu oregonvotes.gov/myvote. Um einen Antrag auf Briefwahl in Abwesenheit zu stellen, geben Sie Ihre für die Wahl in Abwesenheit verwendete Postanschrift ein und geben Sie an, wie lange Sie sich dort aufhalten werden.

Wird die Wahlbroschüre in andere Sprachen übersetzt?

Ja. Teile der Wahlbroschüre stehen im Internet in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

Arabisch, Zeichen für Vereinfachtes und Traditionelles Chinesisch, Farsi, Französisch,



Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

Deutsch, Iu Mien, Japanisch, Khmer, Koreanisch, Marshallisch, Nepalisch, Russisch, Somali, Spanisch, Tagalog, Thailändisch, Ukrainisch und Vietnamesisch.

Diese Übersetzungen finden Sie hier: oregonvotes.gov/voterspamphlet.

Warum kann ich nicht für Kandidaten von Großparteien stimmen?

In Oregon werden geschlossene Vorwahlen abgehalten. Sie müssen Mitglied einer der beiden Großparteien in Oregon sein, der Demokratischen (Democratic) oder Republikanischen (Republican) Partei, um sich an der Nominierung der Kandidaten der betreffenden Partei für die Hauptwahl zu beteiligen. Wenn auf Ihrem Stimmzettel keine Kandidaten von Großparteien angegeben sind, bedeutet das, dass Sie nicht als Mitglied einer Großpartei zur Wahl registriert sind. Kandidaten kleiner Parteien und Kandidaten, die keiner politischen Partei angehören, werden neben den Kandidaten der Großparteien auf dem Stimmzettel für die Hauptwahl im November angegeben sein. Bei der Hauptwahl im November können Sie Ihre Stimme beliebigen Kandidaten auf Ihrem Stimmzettel geben.

Wie fülle ich meinen Stimmzettel aus?

Ihr Wahlpaket enthält Anweisungen zum Ausfüllen und Einsenden Ihres Stimmzettels. Befolgen Sie die Anweisungen!

Was ist, wenn mein Stimmzettel beschädigt wird?

Wenn Ihr Stimmzettel verloren geht oder in irgendeiner Weise vernichtet oder beschädigt wird und Sie dadurch von der Stimmabgabe abgehalten werden, wenden Sie sich telefonisch an Ihr [Landkreiswahlamt](#) und bitten Sie um Ersatz.

Muss ich zu allem eine Stimme abgeben?

Nein. Ihr Stimmzettel wird auch dann gezählt, wenn Sie nicht zu jedem Amt oder zu jeder Gesetzesinitiative eine Stimme abgeben.

Kann ich meine Stimmabgabe im Nachhinein ändern?



Nachdem Sie Ihren Stimmzettel per Post eingesendet oder abgegeben haben, können Sie Ihre Stimmabgabe nicht mehr ändern. Wenn Sie Ihren Stimmzettel noch haben, befolgen Sie die Anweisungen, die Sie im Wahlpaket erhalten haben.

Wie gebe ich meinen Stimmzettel ab?

Sie können Ihren Stimmzettel per Post einsenden. Hierzu müssen Sie den Umschlag nicht frankieren. Wenn Sie Ihren Stimmzettel per Post einsenden, muss der USPS-Poststempel auf spätestens **20:00 Uhr** am **19. Mai** lauten.

Sie können Ihren Stimmzettel auch bei einem beliebigen Landkreiswahlamt oder einem offiziellen Einwurfkasten abgeben. Den nächsten Einwurfkasten und eine Karte mit einer Wegbeschreibung finden Sie unter oregonvotes.gov/dropbox oder erhalten Sie bei Ihrem [Landkreiswahlamt](#).

[Landkreiswahlämter](#) sind am Wahltag von 7:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Muss ich den Sichtschutzumschlag verwenden?

Nein. Wenn Sie einen Sichtschutzumschlag erhalten, sind Sie nicht verpflichtet, ihn zu verwenden.

Wenn Sie keinen Sichtschutzumschlag erhalten haben, ist Ihr Landkreis einer der vielen, die einen Stimmzettel-Rückumschlag mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen verwenden, die vom Innenministerium genehmigt wurden und den Sichtschutzumschlag überflüssig machen.

Muss ich den Stimmzettel-Rückumschlag unterzeichnen?

Ja. Ihre Unterschrift ist eine Sicherheitsmaßnahme, mit der Ihre Identität bestätigt wird. Ihr Stimmzettel-Rückumschlag muss von Ihnen persönlich unterschrieben werden. Vollmachten gelten nicht für die Stimmabgabe bei Wahlen.

Wenn Sie nicht namentlich unterschreiben können, wenden Sie sich an Ihr [Landkreiswahlamt](#), um weitere Informationen zu erhalten.

Ihr Stimmzettel wird nur gezählt, wenn die Unterschrift auf dem Stimmzettel-

Rückumschlag mit Unterschriften in Ihrem Wählerregistrierungseintrag übereinstimmt.

Wenn Ihre Unterschrift nicht übereinstimmt oder wenn Sie vergessen, den Umschlag zu unterschreiben, werden Sie vom Landkreis darüber benachrichtigt. Sie haben bis 21 Tage nach der Wahlzeit, um nachzuweisen, dass der Umschlag von Ihnen unterschrieben wurde.

Ist meine Stimmabgabe wirklich geheim, wenn mein Name auf dem Stimmzettel-Rückumschlag angegeben ist?

Ja. Nach der Überprüfung der Unterschrift wird Ihr Stimmzettel vom Stimmzettel-Rückumschlag getrennt, bevor er ausgezählt wird.

Kann ich den Status meines Stimmzettels verfolgen?

Registrierte Wähler können den neuesten Stand ihres Stimmzettels unter oregonvotes.gov/myvote einsehen. Dort können Sie verfolgen, wann ein Stimmzettel versendet wurde, eingegangen ist oder ob er als unzustellbar zurückgeschickt wurde.

Wann werden die Wahlergebnisse bekanntgegeben?

Erste Ergebnisse werden ab **20:00 Uhr am 19. Mai** bekanntgegeben und im Verlauf der Wahlnacht und in den darauffolgenden Tagen immer wieder aktualisiert.

Zwischen dem Wahlabend und dem Datum, an dem die Wahlergebnisse zertifiziert werden, werden sich die inoffiziellen Ergebnisse auf oregonvotes.gov mit der fortlaufenden Auszählung von Stimmzetteln ändern.

Die Ergebnisse stehen erst dann fest, wenn die Wahl zertifiziert und die offizielle Zusammenfassung der Wahl veröffentlicht wurde. Die endgültigen zertifizierten Ergebnisse stehen 37 Tage nach der Wahl zur Verfügung.

Brauche ich einen vorläufigen Stimmzettel?

Wenn Ihre Wahlberechtigung nicht festgestellt werden kann, haben Sie das Recht, einen vorläufigen Stimmzettel zu erhalten.

Um einen vorläufigen Stimmzettel zu erhalten, gehen Sie persönlich zu Ihrem [Landkreiswahlamt](#) und füllen einen Antrag auf einen vorläufigen Stimmzettel aus.

Ihr vorläufiger Stimmzettel wird nur gezählt, wenn festgestellt wird, dass Sie wahlberechtigt sind.

Wie reiche ich eine Beschwerde ein?

Wenn Sie registrierter Wähler in Oregon sind und meinen, dass es zu einem Verstoß gegen die Wahlgesetze in Oregon gekommen ist, können Sie bei der Wahlabteilung (Elections Division) eine Untersuchung beantragen. Anonyme Meldungen werden nicht untersucht.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder eine Beschwerde zur Untersuchung durch die Wahlabteilung (Elections Division) einreichen möchten, gehen Sie zu sos.oregon.gov/investigation.

Vote!

Wahlergebnisse



Ab 20:00 Uhr am 19. Mai **können Sie inoffizielle Wahlergebnisse anzeigen.**

Die inoffiziellen Ergebnisse werden im Verlauf der Wahlnacht und in den darauffolgenden Tagen immer wieder aktualisiert.

Zwischen dem Wahlabend und dem Datum, an dem die Wahlergebnisse zertifiziert werden, werden sich die inoffiziellen Ergebnisse mit der fortlaufenden Auszählung von Stimmzetteln ändern.

Die endgültigen zertifizierten Ergebnisse stehen am 25. Juni zur Verfügung.



results.oregonvotes.gov



Behinderte Wähler

Weitere Informationen über barrierefreies Wählen erhalten Sie bei **Ihrem [Landkreiswahlamt](#)**.

Welche Möglichkeiten gibt es zur Teilnahme an der Wahl?

→ **Barrierefreies Stimmzettel-Format**

Diesen Stimmzettel füllen Sie auf einem Computer mithilfe von Unterstützungstechnologie aus. Danach drucken Sie ihn aus und senden ihn ein. Alternativ können Sie auch die behindertengerechten Tablets oder Computerstationen verwenden, die in jedem [Landkreiswahlamt](#) vorhanden sind.

→ **Stimmzettel mit Großdruck**

→ **Bitte Sie um Hilfe**

Wer kann mir beim Ausfüllen meines Stimmzettels helfen?

→ **Beliebige Personen, außer Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Gewerkschaft**

Sie können sich von Freunden, Angehörigen oder anderen Vertrauensperson helfen lassen. Nach den Gesetzen in Oregon dürfen Sie keine Hilfe von Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Gewerkschaft erhalten.

→ **Das Wahlhilfeteam des Landkreises**

Sie brauchen aber nicht eine Person zu fragen, die Sie kennen. Es stehen Ihnen Wahlhilfeteams des Landkreises zur Verfügung, die Ihnen helfen können, Ihren Stimmzettel diskret und unabhängig auszufüllen.

Was ist, wenn ich den Stimmzettel-Rückumschlag nicht unterzeichnen kann?

→ **Sie können einen Unterschriftenstempel oder eine andere Unterschriftsangabe verwenden**

Bevor Sie zur Unterzeichnung des Stimmzettelumschlags einen Stempel oder ein Zeichen verwenden, müssen Sie ein Unterschriftenstempel-

Bezeugungsformular und eine Wählerregistrierungskarte ausfüllen.

Welche anderen barrierefreien Ressourcen stehen zur Verfügung?

→ Wählerbroschüre für Oregon

Diese ist unter oregonvotes.gov in digitalem Audioformat oder in einer barrierefreien Textversion erhältlich.



Kennen Sie Ihre Rechte

Sie haben das Recht **vote!**

Wenn Sie Staatsbürger der USA, in Oregon wohnhaft, mindestens 18 Jahre alt und registrierter Wähler sind, gilt:

- **Sie haben das Recht** zur geheimen Wahl. Sie müssen niemandem sagen, wie Sie gewählt haben.
- **Sie haben das Recht**, einen „provisional Ballot“ (vorläufigen Stimmzettel) zu erhalten, selbst wenn Ihnen gesagt wird, dass Sie nicht als Wähler registriert sind.
- **Sie haben das Recht**, einen neuen Stimmzettel zu erhalten, wenn Sie einen Fehler gemacht haben.
- **Sie haben das Recht**, für die Person Ihrer Wahl zu stimmen. Wenn Ihnen die Kandidaten auf Ihrem Stimmzettel nicht zusagen, können Sie den Namen einer anderen Person eintragen.
- **Sie haben das Recht**, bei beliebigen Belangen auf Ihrem Stimmzettel mit „Ja“ (Yes) oder „Nein“ (No) zu stimmen.
- **Sie haben das Recht**, auf ihrem Stimmzettel einige Entscheidungen leer zu lassen. Die Entscheidungen, zu denen Sie eine Stimme abgegeben haben, werden trotzdem gezählt.
- **Sie haben das Recht**, für alle Bundeswahlen ein Wahlsystem zu verwenden, das es für behinderte Personen gleichermaßen möglich macht, geheim und unabhängig zu wählen.
- **Sie haben das Recht** zu wissen, ob Ihr Stimmzettel, darunter auch ein „provisional ballot“ (vorläufiger Stimmzettel) zur Stimmzählung angenommen wurde.
- **Sie haben das Recht**, eine Beschwerde einzureichen, wenn Sie meinen, dass Ihnen Ihre Rechte als Wähler vorenthalten wurden.
- **Sie haben das Recht** zu wählen oder Ihre Stimme abzugeben, wenn Sie sich bis 20:00 Uhr am Wahltag in die Schlange gestellt haben.
- **Sie haben das Recht** zu wissen, ob Sie als Wähler registriert sind.
- **Sie haben das Recht** sich zu entscheiden, ob Sie sich als Mitglied einer politischen Partei registrieren möchten.



- **Sie haben das Recht**, einen Unterschriftenstempel oder ein anderes Zeichen zur Unterschrift zu verwenden, müssen hierzu jedoch zuerst ein Formular ausfüllen. Niemand darf für Sie unterschreiben.
- **Sie haben das Recht**, Wahlmitarbeiter, einen Freund oder Angehörigen um Hilfe zu bitten. Es gibt einige Personen, die Ihnen bei der Wahl nicht helfen dürfen, zum Beispiel Ihr Vorgesetzter oder eine Gewerkschaft.
- **Sie haben das Recht** zu wählen, selbst wenn Sie obdachlos sind.
- **Sie haben das Recht** zu wählen, selbst wenn Sie wegen einer Straftat verurteilt aber aus der Haft entlassen wurden, auch wenn Sie auf Bewährung sind oder bedingt entlassen wurden.
- **Sie haben das Recht** zu wählen, wenn Sie einen Vormund haben und Hilfe beim Lesen oder Ausfüllen Ihres Stimmzettels benötigen.

Weitere Informationen:



1 866 673 8683
se habla español

TTY

1 800 735 2900
für Hörbehinderte

(Verfassung von Oregon, Teil 2 und 3; ORS Abschnitt 137, 246, 247 und 254; Briefwahlhandbuch; Wahlförderungsgesetz von 2002; OAR 165-001-0090 und 165-007-0030)

Informationen zu Kandidaten und Gesetzesinitiativen

Kandidaten

Nach dem Gesetz von Oregon (ORS 254.155) ist die Innenministerin verpflichtet, die Buchstaben des Alphabets in zufälliger Reihenfolge anzuordnen, um die Reihenfolge zu bestimmen, in der die Namen der Kandidaten auf dem Stimmzettel erscheinen.

Das Alphabet für die **Vorwahl 2026** lautet wie folgt:

G, A, K, I, O, B, C, H, D, V, M, N, P, L, J, X, Z, S, R, E, W, F, Q, Y, U, T

Die Erklärungen der Kandidaten in dieser Broschüre sind nach Art des Amtes und Position gegliedert und dann in derselben zufälligen Reihenfolge angeordnet, in der die Namen der Kandidaten auf dem Stimmzettel erscheinen werden. In der Wahlbroschüre für die Vorwahl sind die Erklärungen von Parteikandidaten weiter nach politischer Partei unterteilt.

Die Erklärungen sind wie folgt angeordnet:

- Demokratische (Democratic) Kandidaten nach Position in der Reihenfolge auf dem Stimmzettel
- Republikanische (Republican) Kandidaten nach Position in der Reihenfolge auf dem Stimmzettel
- Nichtparteiische Kandidaten nach Position in der Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Die Kandidaten zahlen eine Gebühr oder reichen anstelle der Gebühr Unterschriften ein, um in die Wahlbroschüre des Bundesstaats aufgenommen zu werden. Jeder Kandidat hat bestätigt, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen, die sich auf den Beruf, den beruflichen Werdegang, die Ausbildung und die Erfahrung der Kandidaten in Regierungsämtern beziehen, der Wahrheit entsprechen.

Gesetzesinitiativen

Gesetzesinitiativen sind vorgeschlagene Änderungen an der Verfassung oder den bundesstaatlichen Gesetzen von Oregon. Für die Gesetzesinitiativen in dieser übersetzten Wahlbroschüre sind die folgenden Informationen angegeben:

1. Der Name der Initiative
2. Die geschätzten finanziellen Auswirkungen

Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

3. Die erläuternde Erklärung
4. Gegebenenfalls übersetzte Argumente, die von Befürwortern und Gegnern der Gesetzesinitiative eingereicht wurden

Der vollständige Text vorgeschlagener Gesetzesinitiativen ist nur in der englischsprachigen Wahlbroschüre enthalten.

Name der Initiative

Der Name der Initiative wird vom Staatsjustizministerium verfasst und zur öffentlichen Kommentierung an die interessierten Parteien weitergegeben. Nach einer Überprüfung der eingegangenen Kommentare wird der Name der Initiative vom Staatsjustizministerium zertifiziert. Gegen diesen zertifizierten Namen kann Einspruch eingelegt werden und er kann vom Verfassungsgericht von Oregon (Oregon Supreme Court) geändert werden.

Geschätzte finanzielle Auswirkungen

Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Gesetzesinitiative 120 wurde von einem Abgeordneten-Sonderausschuss verfasst. Berufung in den Ausschuss gemäß SB 1599 (2026).

Vollständiger Text der Gesetzesinitiative

Hier sehen Sie die tatsächlichen Änderungen, die eine Gesetzesinitiative an der Verfassung von Oregon oder bundesstaatlichen Gesetzen vornehmen würde. Der vollständige Text von Gesetzesinitiativen ist nur in der englischsprachigen Wahlbroschüre enthalten.

Erläuternde Erklärung

Die erläuternde Erklärung der Gesetzesinitiative 120 wurde von einem Abgeordneten-Sonderausschuss verfasst. Berufung in den Ausschuss gemäß SB 1599 (2026).

Pflichten und Aufgaben von Wahlkreiskomiteevertretern

Wahlkreiskomiteevertreter (Precinct Committeepersons, PCP) setzen sich für die Registrierung von Wählern ein, geben ihre Stimme zu offiziellen Parteigeschäften ab, wählen die Führungskräfte der Partei im Landkreis und nominieren Mitglieder des Repräsentantenhauses oder Senats des Bundesstaats, wenn eines dieser Ämter eine Vakanz aufweist.

PCPs sind nur für große politische Parteien zulässig. Die Demokratische Partei (Democratic Party) und die Republikanische Partei (Republican Party) in Oregon haben

beide beschlossenen, PCPs zu wählen.

Jedem Wahlkreis wird eine bestimmte Anzahl von PCPs gewährt, je nachdem, wie viele registrierte Wähler im betreffenden Wahlkreis vorhanden sind. Eine Person kann immer nur in einem Wahlkreis auf einmal antreten (oder amtieren). PCP-Kandidaten können jedoch entscheiden, ob sie sich für den Wahlkreis anmelden möchten, in dem sie leben oder in einem benachbarten Wahlkreis im selben Landkreis und Repräsentanten-Wahlbezirk wie der Wahlkreis, in dem der Kandidat seinen Wohnsitz hat.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf oregonvotes.gov.

Rechtliche Hinweise

Die in Erklärungen oder Argumenten von Kandidaten oder von Befürwortern oder Gegnern einer Gesetzesinitiative enthaltenen Informationen wurden vom Innenministerium nicht auf ihre Richtigkeit geprüft.

Kandidaten können sich entscheiden, keine Erklärung für die Wahlbroschüre einzureichen.

Eine vollständige Liste der Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene, die sich zur Vorwahl am 19. Mai 2026 angemeldet haben, befindet sich in der englischsprachigen Wahlbroschüre des Bundesstaats, die vom Innenministerium herausgegeben wird. Kandidaten für Landkreise und Kommunalregierungen sind in der englischsprachigen Wahlbroschüre des Bundesstaats angegeben, wenn die betreffenden Ämter die Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Wahlbroschüre erfüllen. Auf dem Stimmzettel, den Sie erhalten können, Kandidaten auf kommunaler Ebene und Gesetzesinitiativen erscheinen, die in diese Wahlbroschüre nicht aufgenommen wurden.



Kandidaten sind nicht verpflichtet, Erklärungen für die Wahlbroschüre einzureichen.

Erklärungen und Argumente zu Gesetzesinitiativen werden so gedruckt, wie sie eingereicht wurden.

Das Innenministerium überprüft die Informationen, die von Kandidaten und Einreichern von Argumenten zu Gesetzesinitiativen vorgelegt wurden, nicht auf ihre Richtigkeit. Falsche oder fehlerhafte Informationen werden nicht korrigiert.

Informationen zur Wählerregistrierung

Wer kann sich als Wähler registrieren?

Zur Registrierung müssen Sie:

- US-Staatsbürger sein
- Einwohner von Oregon sein
- mindestens 16 Jahre alt sein

Wenn Sie weniger als 18 Jahre alt sind, erhalten Sie erst dann einen Stimmzettel, wenn eine Wahl am oder nach Ihrem 18. Geburtstag stattfindet.

Wie registriere ich mich als Wähler?

Registrierung als Wähler

- Online unter oregonvotes.gov/register
- Durch Einsendung Ihrer ausgefüllten Registrierungskarte an Ihr Landkreiswahlamt.
- Durch persönliches Ausfüllen einer Registrierungskarte bei einem beliebigen [Landkreiswahlamt](#), dem Innenministerium und bestimmten bundesstaatlichen Behörden, zum Beispiel dem DMV.

Muss ich meine Registrierung aktualisieren?

Aktualisieren Sie Ihre Registrierung, wenn Sie umziehen, Ihren Namen, Ihre Unterschrift oder Ihre Postanschrift ändern oder wenn Sie Ihre politische Partei ändern oder eine politische Partei auswählen möchten.

Sie können die neuen Informationen online unter oregonvotes.gov/myvote eingeben oder eine Wählerregistrierungskarte ausfüllen und sie beim zuständigen Wahlhelfer Ihres Landkreises einreichen.

Muss ich mich ausweisen?

Sie müssen gegebenenfalls Ihren gültigen, von Oregon ausgestellten Führerschein, Lernfahrausweis oder Personalausweis vorlegen.

Wenn Sie kein gültiges Ausweisdokument für Oregon haben, geben Sie die letzten vier Ziffern Ihrer Sozialversicherungsnummer an.



Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

Wenn Sie kein gültiges Ausweisdokument für Oregon und keine Sozialversicherungsnummer haben, finden Sie eine Liste akzeptabler alternativer Ausweisdokumente online unter oregonvotes.gov.

Was ist der letzte Registrierungstermin?

Um an der Vorwahl am **19. Mai 2026** teilzunehmen, muss Ihre ausgefüllte Registrierungskarte:

- einen Poststempel bis Dienstag, den **28. April** tragen oder
- bis Dienstag, den **28. April** bei einem [Landkreiswahlamt](#), der Geschäftsstelle des Innenministeriums oder einer Behörde, die Wähler registrieren kann, (zum Beispiel dem DMV) abgegeben werden.

Wenn Sie sich im Internet als Wähler registrieren, muss Ihre Registrierung bis 23:59 Uhr am **28. April** eingehen.

Muss ich mich für eine politische Partei entscheiden?

Nein. Wenn Sie keine Partei auswählen, erhalten Sie trotzdem einen Stimmzettel für jede Wahl, an der Sie teilnahmeberechtigt sind, einschließlich der Vorwahl. Ihr Stimmzettel wird jedoch gegebenenfalls nur nichtparteiische Ämter und Gesetzesinitiativen enthalten. Auf Ihrem Stimmzettel für die Hauptwahl erscheinen alle Ämter.

Programm zur Geheimhaltung von Adressen

Teilnehmer am Programm zur Geheimhaltung von Adressen (Address Confidentiality Program, ACP) erhalten eine rechtmäßige Ersatzadresse und einen Service zur Weiterleitung von Post. Opfer von häuslicher oder sexueller Gewalt, Stalking oder Menschenhandel erhalten eine Ersatzadresse, die sie in öffentlichen Behördendaten anstelle ihrer tatsächlichen Adresse verwenden können.

Personen, die selbst gefährdet sind oder deren Familie gefährdet sein könnte, wenn ihre Privatadresse in öffentlichen Behördendaten einsehbar ist, können sich unter Anwendung bestimmter Geheimhaltungsmaßnahmen als Wähler registrieren, indem sie sich beim Programm zur Geheimhaltung von Adressen (ACP) anmelden.

Um sich beim Programm zur Geheimhaltung von Adressen anzumelden, müssen Sie mit einer Opfervertretung arbeiten, die vom Justizministerium als Antragshelfer designiert wurde. Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder einen Antragshelfer in Ihrer Nähe benötigen, wenden Sie sich an Rufnummer **888-559-9090** oder besuchen Sie <https://www.doj.state.or.us/acp>.

Die Teilnahme am ACP alleine kann Ihre Sicherheit nicht gewährleisten. Die Mitarbeiter des ACP bieten keine Bedrohungsanalyse oder Sicherheitsplanung an und sind nicht berechtigt, Sie rechtlich zu beraten.

Um sich zur Wahl zu registrieren oder Ihre Registrierungsangaben zu aktualisieren, senden Sie die Wählerregistrierungskarte per Post ein, geben Sie sie bei Ihrem [Landkreiswahlamt](#) ab oder verwenden Sie die Internet-Ressourcen zur Wählerregistrierung unter: oregonvotes.gov/register.



Parteikandidaten

Senatorin der Vereinigten Staaten (U.S. Senator)

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten (U.S. Representative) für den 1. Bezirk

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.



Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten (U.S. Representative) für den 2. Bezirk

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.



Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten (U.S. Representative) für den 3. Bezirk

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.



Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten (U.S. Representative) für den 4. Bezirk

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

Stefan Galen Streck

Republikaner

Beruf: Student, Behinderung

Berufliche Hintergrund: Gastronomie, Kassierer, Bearbeiter von Finanzhilfen
Ausbildungs Hintergrund:

Southern Oregon University, MBA (im Gange), Marketing, Finanzen,

Analytik University of Oregon: BA, Kunst-Malerei

University of Caen: CIT-

Französisch Lane Community

College: AAoT-Kunst SEHS: CAM

Business-Management

Frühere Regierungserfahrung: Keine Offenlegung: Diese Erklärung kostet 2.500,00 USD, wir erhalten 325 Wörter,

Die obigen Überschriftwörter zählen zum Limit.

(Die Übersetzung muss dieselben Informationen wie in der englischen Version enthalten, die ein strenges Limit von 325 Wörtern hat, und die obigen Wörter zählen zu diesem Limit, und erklärt die Kosten der Einreichungsgebühr für das Wählerheft des Kandidaten mit 2.500,00 USD.)

Bitte besuchen Sie meine Website für Updates.

www.Vote4Strek.com

Es gibt einen Unterschied zwischen dem Besten zu sein, Und dem Besten zu sein, der man sein kann.

Ich versuche nur, die beste Version von mir selbst zu sein, Und konkurriere nur mit dem Mann, der ich gestern war.

Philipper 4:13 „Ich vermag alles durch den, der mich stark macht“.

Vor 10 Jahren bin ich in die Politik eingestiegen, um Bewusstsein zu schaffen, und habe mein eigenes Bewusstsein geschärft.

Jede Generation steht vor einzigartigen Herausforderungen und

Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

Erfolgen. Du bist nicht dein Job, noch wie viel Geld du auf der Bank hast.

Du bist nicht das Auto, das du fährst, oder der Inhalt deiner Brieftasche.

Prediger 3:1 „Alles hat seine Zeit;
...für jeden Zweck unter dem Himmel.“

Beim Aufwachsen habe ich klassische amerikanische TV-Shows gesehen,
„Gilligan’s

Island“, „The Green Hornet“, „The Incredible Hulk“, „Batman (Adam West version)“,
„The Beverly Hillbillies“...

Generationen von Amerikanern wurden erzogen, zu glauben, dass wir alles sein können, Filmstars, Musikhelden, Millionäre und Milliardäre...

Jesaja 61:1-4 „...Sie sollen die verwüsteten Städte erneuern...“

Nach dem Einstieg in die Politik wurde ich wegen meiner Behinderung aus meinem Job entlassen.

Ich beauftragte einen Anwalt und strebte Entschädigung an.

Geld hat mich nicht befriedigt, also kandidierte ich für den Kongress. Bitte, lassen Sie mich für Ihre Rechte kämpfen!

Meine Prioritäten:

Gute Menschen, die hart arbeiten, um auszugleichen, die es sich nicht leisten können, auf diesem Wahlschein zu stehen.

Amerikanische Gesundheitsversorgung reparieren, Entscheidungen zwischen Ihnen und Ihrem Arzt zurückgeben.

Häuser, Familien und ländliches Ackerland

schützen Der Kongress sollte:

Finanzielle und logistische Barrieren aus dem politischen Prozess entfernen. Steueranreize für „Direct Primary Care“

Gesundheitsversorgung.

Veteranen-Behinderungsleistungen vereinfachen

Unternehmen, Schulen, Religion und Waffengesetze

schützen Covid-19-Verbrechen untersuchen

www.Vote4Strek.com

StrekCampaign@gmail.com

Telefon: 541-972-2963

Zur Verfügung gestellt von Stefan Galen Strek.

Diese Übersetzung wurde vom Kandidaten/von der Kandidatin zur Verfügung gestellt und in Übereinstimmung mit ORS 251.055 vom Innenministerium überprüft.

Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten (U.S. Representative) für den 5. Bezirk

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.



Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten (U.S. Representative) für den 6. Bezirk

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

Gouverneur (Governor)

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

David Medina

Republikaner

DIE KORRUPTION IN DER REGIERUNG BEENDEN

Oregon steckt in der Krise. Als Gouverneur werde ich auf jeder Regierungsebene eine DOGE-ähnliche Prüfung (Audit) starten, um Betrug, Verschwendung und Korruption auszurotten. Ohne vollständige Transparenz lassen sich Oregons Probleme nicht lösen. Ich spiele keine politischen Spielchen. Ich werde das Richtige tun und die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen!

OREGONER AN ERSTE STELLE SETZEN

Während Establishment-Politiker illegale Ausländer und Sonderinteressen priorisieren, setze ich SIE an erste Stelle. Ich werde jedes Gesetzesvorhaben per Veto stoppen, das unsere Bürger nicht an erste Stelle setzt. Wir beenden die verschwenderischen Ausgaben, die unseren Staat in den Abgrund treiben. Wir bringen den gesunden Menschenverstand (Common Sense) zurück nach Oregon.

OREGON WIEDER GROSS MACHEN

Oregon sollte Spitze sein bei Bildung, Sicherheit, Wirtschaft und Bezahlbarkeit—doch die aktuelle Politik zerstört unsere Städte und ländlichen Gemeinden und treibt Familien und Unternehmen aus unserem Staat. Das endet, wenn ich Gouverneur bin.

WIR WERDEN:

- Die Grundsteuer für Senioren, Veteranen und Menschen mit Behinderung befreien.
- Die Erbschaftsteuer (Estate Tax) abschaffen.
- Die Sicherheit wiederherstellen, indem wir die Strafverfolgung unterstützen, den „Sanctuary State“ beenden und verpflichtende Behandlung gegen die Drogen- und Obdachlosenkrisen durchsetzen.

Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

- Die CAT-Steuer abschaffen, um Unternehmen und Arbeitsplätze nach Oregon zurückzubringen.
- Die medizinische Freiheit (Medical Freedom) verteidigen und die Rechte der Eltern schützen.
- ODOT prüfen und DEI-Mittel auf die Reparatur unserer beschädigten Straßen, Brücken und Infrastruktur umlenken.
- Moderne Forstwirtschaft einsetzen, um Waldbrände zu verhindern und lokale Wirtschaftsräume wieder aufzubauen.
- Schulwahl (School Choice) unterstützen, damit Steuergelder dem Schüler folgen, nicht dem System.
- Kosten senken, indem wir falsche Klimaregeln aufheben und die Nebenkosten reduzieren.
- Die Einkommensteuer für Familien senken, damit Oregon wieder bezahlbar wird.

WÄHLEN SIE DAVID MEDINA ZUM GOUVERNEUR

Oregon gehört den Menschen, nicht den Politikern. Ich bin ein lebenslanger Oregoner, Vater und ein Mann des Glaubens, Saved by Jesus Christ. Ich bin nicht käuflich, ich habe keine Angst und ich bin bereit, für unsere Zukunft zu kämpfen. Los geht's, Oregon!

www.medinafororegon.com

Zur Verfügung gestellt von David Medina For Oregon - PAC ID: 24670.

Diese Übersetzung wurde vom Kandidaten/von der Kandidatin zur Verfügung gestellt und in Übereinstimmung mit ORS 251.055 vom Innenministerium überprüft.

Nichtparteiische Kandidaten

Kommissar*in des Amts für Arbeitnehmerrechte (Commissioner of the Bureau of Labor and Industries)

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

Richter*in am Oberlandesgericht (Judge of the Supreme Court), Position 4

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.



Richter*in am Berufungsgericht (Judge of the Court of Appeals), Position 1

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

Richter*in am Berufungsgericht (Judge of the Court of Appeals), Position 9

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

Richter*in am Berufungsgericht (Judge of the Court of Appeals), Position 12

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.

Richter*in am Berufungsgericht (Judge of the Court of Appeals), Position 13

Nach ORS 251.170 haben Kandidaten auf Bundes- und Bundesstaatsebene die Möglichkeit, ihre eigene übersetzte Version ihrer Kandidatenerklärung einzureichen. Nicht alle Kandidaten reichen Übersetzungen ein. Alle Kandidatenerklärungen sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.



Referendumanordnung auf Gesuch der Bürger

Gesetzesinitiative 120

Erhöhung der Kraftstoffsteuern, Zulassungs-/Fahrzeugbriefgebühren für Straßen, Steuern auf Löhne und Gehälter für öffentliche Transportmittel.

Ergebnis einer Abstimmung mit „Yes“ (Ja):

Eine Abstimmung mit „Yes“ (Ja) führt zur Erhöhung der Kraftstoffsteuern, bestimmter Gebühren für Zulassungen/Fahrzeugbriefe zur Verwendung für den Straßenbau auf bundesstaatlicher und Kommunalebene; Erhöhung der Steuern auf Löhne und Gehälter für öffentliche Transportmittel.

Ergebnis einer Abstimmung mit „No“ (Nein):

Bei einer Abstimmung mit „No“ (Nein) wird der derzeitige Kraftstoffsteuersatz von 40 Cent pro Gallone beibehalten und die Erhöhung der Gebühren für Kraftfahrzeugzulassungen und Fahrzeugbriefe sowie der Steuern auf Löhne und Gehälter ist abgelehnt.

Zusammenfassung:

Durch die Gesetzesinitiative werden die Kraftstoffsteuern für Kraftfahrzeuge und Steuern auf sonstige Kraftstoffe um 6 Cent pro Gallone erhöht, die jährliche Zulassungsgebühr erhöht sich von 43 \$ auf 85 \$ pro Personenkraftwagen; von 63 \$ auf 105 \$ für Nutzanhänger und leichte Anhänger, Fahrzeuge mit niedriger Geschwindigkeit sowie Elektrofahrzeuge mittlerer Geschwindigkeit; und von 44 \$ auf 86 \$ für Mopeds und Motorräder. Die Gesetzesinitiative erhöht die Gebühren für Pkw-Fahrzeugbriefe von 77 \$ auf 216 \$. Verteilung der Einnahmen aus den erhöhten Steuern/Gebühren: 50 % an das Verkehrsministerium, 30 % an die Landkreise, 20 % an die Städte. Die Einnahmen sollen für den Bau, die Instandhaltung und Verbesserung von Straßen auf bundesstaatlicher und Kommunalebene verwendet werden. Die Gesetzesinitiative erhöht die Steuern auf Löhne und Gehälter für öffentliche Transportdienstleistungen auf zwei Zehntel eines Prozents und erhebt die Steuer für Mitarbeiter, die Einwohner des Bundesstaates sind, unabhängig davon, wo die Dienstleistungen erbracht werden, sowie auf Nichteinwohner des Bundesstaats für Dienstleistungen, die innerhalb dieses Bundesstaats erbracht werden.

Geschätzte finanzielle Auswirkungen

Eine Abstimmung mit „Yes“ (Ja) hat die folgende Wirkung:

Für die Haushaltsjahre 2027 bis 2035 würden die Einnahmen aus Kraftstoffsteuern jährlich um durchschnittlich 104 Millionen \$ steigen, die Einnahmen aus Zulassungsgebühren würden jährlich um durchschnittlich 157 Millionen \$ steigen und



Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

die Einnahmen aus Gebühren für Fahrzeugbriefe würden jährlich um durchschnittlich 130 Millionen \$ steigen. Die erhöhten Einnahmen führen zu einer zusätzlichen jährlichen Zuteilung von 196 Millionen \$ an den Bundesstaat, 117 Millionen \$ an die Landkreise und 78 Millionen \$ an die Städte.

Die Einnahmen aus Steuern auf Löhne und Gehälter und die Ausgaben für öffentliche Transportdienstleistungen würden sich im Haushaltsjahr 2027 um 118 Millionen \$ und im Haushaltsjahr 2028 um 124 Millionen \$ erhöhen.

Mitglieder des Ausschusses

Senator Kayse Jama, Ko-Vorsitzender
Abgeordneter David Gomberg, Ko-Vorsitzender
Senatorin Khanh Pham
Senator Bruce Starr*
Abgeordnete Shelly Boshart Davis*
Abgeordneter Ben Bowman
Abgeordneter Willy Chotzen
Abgeordnete Lucetta Elmer*

Ernannt von:

Senatsvorsitzender
Sprecherin des Repräsentantenhauses
Senatsvorsitzender
Senatsvorsitzender
Sprecherin des Repräsentantenhauses
Sprecherin des Repräsentantenhauses
Sprecherin des Repräsentantenhauses
Sprecherin des Repräsentantenhauses

* Das Mitglied hat dagegen gestimmt (stimmt der Erklärung zu den Auswirkungen auf den Haushalt nicht zu)

(Die Schätzung der Auswirkungen auf den Haushalt wurde von dem oben genannten Ausschuss gemäß SB 1599 angefertigt.)

Erläuternde Erklärung

Die Gesetzesinitiative 120 ändert die Gesetze von Oregon dahingehend, dass die Kraftstoffsteuern, Gebühren für die Zulassung von Fahrzeugen und für Fahrzeugbriefe erhöht und die Steuern auf Löhne und Gehälter, die für den öffentlichen Transport verwendet werden, vorübergehend erhöht werden.

Nach den derzeitigen Gesetzen und der Verfassung des Bundesstaats Oregon werden Kraftstoffsteuern und Zulassungsgebühren zur Finanzierung von Straßen, Brücken und Raststätten entlang von Fernstraßen in Oregon erhoben. Steuern auf Löhne und Gehälter, Nutzungsgebühren und andere Mittel werden zur Finanzierung öffentlicher Transportdienstleistungen verwendet. Derzeit beträgt der Steuersatz auf Löhne und Gehälter ein Zehntel Prozent. Die Steuer bezieht sich auf die Löhne und Gehälter von Mitarbeitern, die Einwohner des Bundesstaats sind, unabhängig davon, wo die Dienstleistungen erbracht werden, sowie von Mitarbeitern, die nicht Einwohner dieses Bundesstaats sind, für Dienstleistungen, die innerhalb des Bundesstaats erbracht werden. Die Einnahmen aus der Steuer gehen an die Betriebe des öffentlichen Verkehrs im Bundesstaat, um öffentliche Transportdienste anzubieten, wie zum Beispiel Busse.

Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

Die Legislative Versammlung verabschiedete die Gesetzesvorlage 3991 des Repräsentantenhauses in einer Sondersitzung im Jahr 2025. Die Gesetzesvorlage erhöht unter anderem die Kraftstoffsteuern und einige Gebühren für die Fahrzeugzulassung und Fahrzeugbriefe. Gesetzesvorlage 3991 schreibt vor, dass Eigentümer von Elektro- und Hybridfahrzeugen eine Pauschalgebühr oder eine Gebühr pro zurückgelegter Meile bezahlen; legt zusätzliche Rechenschaftspflichten für das Verkehrsministerium fest; entfernt bestehende gesetzliche Formulierungen, die eine Maut für bestimmte Fernstraßenprojekte vorschreiben; und vereinfacht das bundesstaatliche System der gewichts- und streckenabhängigen Besteuerung von Schwerlastfahrzeugen. Die Gesetzesvorlage sieht vor, dass die neuen Mittel aus der Erhöhung der Kraftstoffsteuer, Zulassungsgebühren und Fahrzeugbriefgebühren zwischen dem Verkehrsministerium, den Landkreisen und den Städten aufgeteilt werden. Insbesondere Städte und Landkreise mit weniger Einwohnern werden mehr Finanzmittel erhalten als zurzeit und die bundesstaatliche Behörde, die für die meisten Raststätten entlang von Fernstraßen im Bundesstaat zuständig ist, wird zusätzliche Mittel erhalten, um die Raststätten entlang von Fernstraßen instandzuhalten und zu verbessern.

Die Steller eines Gesuchs haben ausreichend Unterschriften gesammelt, um von ihrem Recht auf ein Referendum Gebrauch zu machen und die Wähler zu bitten, bestimmten Erhöhungen der Kraftstoffsteuer, Zulassungs- und Fahrzeugbriefgebühren sowie Steuern auf Löhne und Gehälter gemäß Gesetzesinitiative 120 zuzustimmen oder diese abzulehnen. Gesetzesinitiative 120 erhöht die Kraftstoffsteuer des Bundesstaats auf 46 Cent und die Gebühren für Fahrzeugzulassungen um 42 \$ für Personenkraftwagen, Nutzanhänger und leichte Anhänger, Fahrzeuge mit niedriger Geschwindigkeit, Mopeds und Motorräder. Gesetzesinitiative 120 erhöht die Gebühren für Fahrzeugbriefe für Personenkraftwagen um 139 \$.

Die Gesetzesinitiative erhöht darüber hinaus vorübergehend die Steuern auf Löhne und Gehälter für den öffentlichen Transport. Betriebe des öffentlichen Transports werden aufgrund der vorübergehenden Erhöhung der Steuern auf Löhne und Gehälter mehr Finanzmittel erhalten. Die Gesetzesinitiative sieht vor, dass der Steuersatz bis 1. Januar 2028 auf zwei Zehntel eines Prozents steigt. Ab dem 1. Januar 2028 geht der Steuersatz auf Löhne und Gehälter wieder auf ein Zehntel eines Prozents zurück.

Wenn die Wähler der Gesetzesinitiative 120 nicht zustimmen, bleiben die Kraftstoffsteuern und die Gebühren für Zulassungen und Fahrzeugbriefe beim jetzigen Satz. Außerdem bleibt der Steuersatz auf Löhne und Gehälter für öffentliche Transportdienstleistungen unverändert.

Mitglieder des Ausschusses

Senator Kayse Jama, Ko-Vorsitzender

Ernannt von:

Senatsvorsitzender



Wahlbroschüre für Oregon auf Deutsch

Abgeordneter David Gomberg, Ko-Vorsitzender	Sprecherin des Repräsentantenhauses
Senatorin Khanh Pham	Senatsvorsitzender
Senator Bruce Starr*	Senatsvorsitzender
Abgeordnete Shelly Boshart Davis*	Sprecherin des Repräsentantenhauses
Abgeordneter Ben Bowman	Sprecherin des Repräsentantenhauses
Abgeordneter Willy Chotzen	Sprecherin des Repräsentantenhauses
Abgeordnete Lucetta Elmer*	Sprecherin des Repräsentantenhauses

* Das Mitglied hat dagegen gestimmt (stimmt der Erklärung zu den Auswirkungen auf den Haushalt nicht zu)

(Dieser Ausschuss wurde ernannt, um eine unparteiische Erklärung der Gesetzesinitiative gemäß SB 1599 zur Verfügung zu stellen.)

Nach ORS 251.170 können übersetzte Versionen von Argumenten für oder gegen Gesetzesinitiativen auf Bundesstaatsebene eingereicht werden. Es werden nicht zu allen Initiativen Übersetzungen eingereicht. Alle englischsprachigen Argumente sind unter oregonvotes.gov/VotersPamphlet einsehbar.